

**Hilf**skasse  
Deutscher Rechtsanwälte



Die Hilfskasse ist ein karitativer Verein.

Sie unterstützt Rechtsanwält:innen und deren Familien in schwierigen Lebenssituationen mit finanziellen Beihilfen, z. B. im Rahmen der jährlichen Weihnachtsspendenaktion.



Seit über  
**135 JAHREN**  
**SOLIDARITÄT**  
innerhalb der  
**ANWALT-  
SCHAFT**

**Hilfskasse Deutscher Rechtsanwälte**  
Steintwietenhof 2 IV.  
20459 Hamburg

Telefon: (040) 36 50 79  
Fax: (040) 37 46 45

✉ [info@huelfskasse.de](mailto:info@huelfskasse.de)

🌐 [www.huelfskasse.de](http://www.huelfskasse.de)

📘 [www.facebook.com/huelfskasse](https://www.facebook.com/huelfskasse)

**Spenden bitte auf folgendes Konto:**

Deutsche Bank Hamburg  
IBAN: DE45 2007 0000 0030 9906 00  
BIC: DEUTDEHHXXX

**Einfach via Internet:**

🌐 [www.huelfskasse.de/spenden/](http://www.huelfskasse.de/spenden/)

Ihre Spenden sind steuerabzugsfähig.

## Unsere Hilfen

Wir unterstützen Bedürftige und deren Angehörige. Dazu zählen Rechtsanwält:innen, deren Witwen und Witwer sowie Kinder, solange sie sich noch in der Ausbildung befinden.

Wir helfen bei Notlagen, die durch Krankheit, Alter oder Lebensumbrüche verursacht wurden.

Mehr Infos dazu: [www.huelfskasse.de](http://www.huelfskasse.de)

## Finanzierung

Mitglieder der Hilfskasse Deutscher Rechtsanwälte sind die Rechtsanwaltskammern beim Bundesgerichtshof, Braunschweig, Hamburg und Schleswig-Holstein. Diese Mitglieds-kammern entrichten Beiträge an die Hilfskasse.

Eine weitere wichtige Basis der Tätigkeit unseres karitativen Vereins sind Spenden und Zuweisungen von Gerichten.

## Unser Engagement

Gefällt Ihnen unsere Arbeit?

Dann helfen Sie bitte, unsere karitative Tätigkeit bekannt zu machen. Sollten Sie Kolleg:innen in Notlagen kennen, lassen Sie es uns wissen.

Gerne schicken wir Ihnen weitere Flyer zur Auslage in Ihrem Büro oder zum Weitergeben. Eine kurze Nachricht genügt.

Danke für Ihre Solidarität!

### „Es geht wieder bergauf!“

Eine solselbständige Kollegin hatte viele Jahre ihre Kanzlei erfolgreich geführt, hatte gute und zufriedene Jahre. Dann, häufig erlebt, aber gerne verschwiegen: der Burnout. Fehlende Energie, fehlende Möglichkeiten, den gewohnten Standard alleine zu halten. Die laufenden Kosten bleiben, die Umsätze gehen zurück. Eine gewisse Zeit hält die Bank still, dann wird das Kreditlimit erreicht. Die ausgebrannte Rechtsanwältin kann nicht mehr schlafen, ihr Gesundheitszustand verschlechtert sich, sie sieht keine Lösung mehr.

Sie bringt den Mut der Verzweiflung auf und führt ein vertrauliches Gespräch beim Hamburger Anwaltsverein. Die Mitarbeiterin dort hört ruhig und verständnisvoll zu und sagt: „Frau Kollegin, gehen Sie doch einfach zu Frau Quade bei der Hilfskasse im Steintwietenhof. Die ist sehr freundlich, verschwiegen und weiß, wie Ihnen geholfen werden kann. Es gibt mehr Anwälte in Not - Sie sind nicht die Einzige.“

Aus einem Beitrag für die NJW (gekürzt)

